

Sicherheit auf dem Schulweg Zur Schule mit dem Velo: Helm- und Leuchtweste sind neu obligatorisch

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Ob Ihr Kind den Schulweg sicher zurücklegt, ist gerade in der dunklen Jahreszeit auch davon abhängig, wie gut andere Verkehrsteilnehmer es sehen können. Vor zwei Jahren hat die Verkehrssicherheit Thurgau deshalb die Thurgauer Schülerinnen und Schüler von der zweiten Klasse bis zur dritten Oberstufe mit kostenlosen Leuchtwesten ausgestattet. Auch in diesem Jahr werden rund 5000 Leuchtwesten verteilt. In erster Linie werden sie den Zweitklässlern abgegeben, da Kindergärtler und Erstklässler dank ihrer orangen respektive gelben Leuchtstreifen schon gut sichtbar sind.

Die Wirkung und der Nutzen der Leuchtwesten sind unbestritten: Sie können Unfälle verhindern und Leben retten. Das Tragen der Westen wird allen Kindern empfohlen, auch wenn sie zu Fuss unterwegs sind. Da die gute Sichtbarkeit der velofahrenden Kinder aber von besonderer Bedeutung ist, hat die Behörde der Primarschulgemeinde Frauenfeld anfangs Juli entschieden, das Tragen der Leuchtwesten für sie obligatorisch zu erklären. Konkret sieht die neue Regelung so aus:

1. Primarschülerinnen und Primarschüler, die den Schulweg mit dem Velo absolvieren dürfen, müssen ab den Herbstferien, d.h. ab dem 24. Oktober 2011, obligatorisch und während des ganzen Schuljahres einen Velohelm und eine Leuchtweste tragen. Sollten sich die Kinder nicht an diese Regel halten, ist der Schulweg zu Fuss zurückzulegen.
2. Für Schulklassen, die während der Schulzeit gemeinsam mit dem Fahrrad unterwegs sind, gilt das Helm- und Leuchtwestenobligatorium ebenfalls.

Behörde, Schulleitungen und Lehrerschaft hoffen, dass Sie als Erziehungsberechtigte diese Massnahme ebenfalls unterstützen und so zu einer grösseren Sicherheit Ihrer Kinder auf dem Schulweg beitragen. Selbstverständlich dürfen die Kinder die Leuchtwesten auch tragen, wenn sie privat unterwegs sind.

Frauenfeld, im August 2011
Die Primarschulbehörde Frauenfeld

P.S. Beim Wettbewerb der Verkehrssicherheit Thurgau können die Kinder 50 iPods gewinnen. Wenn sie die Leuchtweste als Fahrradfahrer oder Fussgänger tragen, zieht die Polizei die Adresskarte, die sich in der Weste befindet, zur Verlosung ein.



Für die diesjährige Aktion arbeitet die Verkehrssicherheit Thurgau mit dem Thurgauer Künstler Max Bottini zusammen. Er hat die Leuchtwesten neu gestaltet und sich dabei von der Natur inspirieren lassen, wo verschiedene Tierarten raffinierte Strategien – u.a. Warn- und Schreckfarben - entwickelt haben, um sich vor Feinden zu schützen. Dieses Jahr zielt das Muster der Gelbbauchunke die Leuchtweste.